

Kreativ. **Kompetitiv.** Kanada



INVESTIEREN IN KANADA

GO FOR GOLD

AUSGABE 2008 – 2009

Canada 



S

Ko

Stabilität

Stärke. Wettbewerb. Kompetenz. Flexibilität. Stabilität. Dank der hohen Wettbewerbsfähigkeit, einer erstklassigen F&E-Infrastruktur sowie gut ausgebildeten und engagierten Arbeitskräften gehört Kanadas Wirtschaft zu den leistungsfähigsten der Welt. Unabhängig von der wirtschaftlichen Lage behauptet Kanada seinen Platz an der Spitze des Weltmarktes mit Bravour.

Überzeugen Sie sich selbst von Kanadas Potenzialen.

Wettbewerb

Kompetenz

Flexibilität

Ausländische Investoren, die in Zeiten globaler wirtschaftlicher Turbulenzen einen ruhigen Ort suchen, bietet Kanada Stabilität und Wachstum wie kein anderer G7-Mitgliedsstaat.

Seine starke, stabile und dynamische Wirtschaft macht Kanada zu einem idealen Investitionsstandort. Viele der innovativsten und erfolgreichsten Firmen der Welt – von Luft- und Raumfahrt bis Biowissenschaften – haben eine kanadische Zweigstelle. Folgen Sie ihrem Beispiel und investieren Sie in Kanada.

Um Firmen wie der Ihren in diesen schweren Zeiten unter die Arme zu greifen, bietet Kanada eine günstige Steuerpolitik sowie großzügige Forschungs- und Entwicklungs-Anreize (F&E). Ein weiterer Pluspunkt sind die gut ausgebildeten, talentierten und vielseitigen Arbeitskräfte. Darüber hinaus bietet Kanada ungehinderten Zugang zum nordamerikanischen Markt – kombiniert mit einem hohen Lebensstandard und einem sicheren Geschäftsumfeld.

Eine starke Position

Seit mehr als einem Jahrzehnt verzeichnet Kanada das größte Wirtschaftswachstum unter den G-7 Mitgliedstaaten

Spitzenleistung aus Kanada

- Im Laufe der letzten zehn Jahre verzeichnet Kanada unter den G7-Staaten das höchste Bruttoinlandsprodukt sowie eine ständig steigende Beschäftigungszahl.
- Laut der Economist Intelligence Unit (EIU) wird Kanada von 2009-2013 der G7-Staat mit dem größten Realwachstum sein.
- Die EIU sieht Kanada während der nächsten fünf Jahre weiterhin als den besten Investitionsstandort unter den G7-Staaten.
- Laut dem Global Competitiveness Report 2008-2009 des World Economic Forum besitzt Kanada weltweit das stabilste Bankensystem.
- Die Durchschnittsbewertungen führender Wirtschaftswissenschaftler sehen für 2010 ein Wachstum von 2,3% Prozent voraus, wodurch sich Kanada viel schneller als die anderen G7-Mitgliedstaaten erholen wird.
- Seit Mitte der 1990er Jahre betreibt Kanada eine umsichtige Finanzpolitik und konnte so dank 11 beträchtlicher Haushaltsüberschüsse seine Schulden drastisch verringern. Das verleiht dem Land gegenüber den USA und anderen G7-Ländern, deren Leistungsbilanzdefizite und Auslandsschulden stark zunehmen, deutlich mehr wirtschaftliche Stabilität. 🍁



Auf jeden Fall ist Kanada aufgrund niedriger Geschäftskosten, geringer Körperschaftssteuern und einer unbürokratischen Handhabung das ideale Land für ausländische Firmen, die ihre Wettbewerbsfähigkeit auf dem Weltmarkt stärken möchten.

Im heutigen globalen Verdrängungswettbewerb benötigen international tätige Unternehmen sinnvolle Investitionsanreize, um eine Standortauswahl treffen zu können. Investoren aus dem Ausland bietet Kanada eine der attraktivsten Wirtschaftsumgebungen in der Welt. Und niedrige Betriebskosten sind erst der Anfang. Die bürokratischen Hürden für ausländische Investoren sind äußerst niedrig und die kanadische Regierung hat ihre Politik den veränderten wirtschaftlichen Gegebenheiten angepasst.

Ein weiterer Beweis für Kanadas Flexibilität ist eine verbesserte Steuerpolitik, die für international investierende Unternehmer viele Vorteile bereithält. Diese Steuervergünstigungen sind Teil eines umfangreichen Wirtschaftsplans zur Schaffung eines einladenden und günstigen Wirtschaftsklimas für ausländische Investoren.

Wettbewerbsvorteile ohne gleichen

Kanadas **günstiges** Investitionsklima macht Ihr Unternehmen **fit** für den globalen Markt

Spitzenleistung aus Kanada

- Laut dem World Competitive Yearbook 2008 des International Institute for Management Development (IMD) ist Kanada das anlegerfreundlichste Land unter den G7-Staaten.
- Bis 2010 wird Kanada der G7-Staat mit den niedrigsten Gesamtsteuern auf neue Geschäftsinvestitionen sein, und bis 2012 das Land mit dem niedrigsten gesetzlichen Steuersatz.
- Laut der KPMG-Studie zu Wettbewerbsalternativen von 2008 bot Kanada siebenmal hintereinander die niedrigsten Geschäftskosten unter den G7-Staaten.
- In 11 von 17 untersuchten Branchen bot Kanada die niedrigsten Geschäftskosten: Luft- und Raumfahrt, landwirtschaftliche Erzeugnisse, Chemierzeugnisse, medizinische Geräte, pharmazeutische Produkte, Präzisionserzeugnisse, Produktprüfung, Software-Design, Telekommunikation, Web und Multimedia.
- Die Weltbank stufte Kanada als das Land unter den G7- und OECD-Staaten mit dem geringsten bürokratischen Aufwand bei der Geschäftseröffnung ein.
- Das World Economic Forum bezeichnete Kanada kürzlich als das G7-Mitglied mit dem besten Marktzugang, dank geringer, nichttarifärer Handelshemmnisse und zahlreicher zollfreier Importe.
- 2008 lobte das IMD Kanada für seine großzügigen Wirtschaftsgesetze in Bezug auf internationale Geschäfte mit ausländischen Partnern.
- Laut dem World Competitive Yearbook des IMD von 2008 ist Kanada der G7-Staat, dem es am besten gelungen ist, seine Regierungspolitik dem Wirtschaftswandel anzupassen und sicherzustellen, dass die entsprechenden Gesetze wirksam umgesetzt werden.
- Kanada ist der G7-Staat mit den niedrigsten effektiven Körperschaftssteuern für die verarbeitende Industrie.
- Kanada ist der G7-Staat mit den niedrigsten effektiven Körperschaftsteuersätzen für Unternehmen ohne eigene Produktion.
- 2008 erwirtschafteten ausländische Investoren in Kanada \$ 504,9 Mrd. – 2,8% mehr als im Vorjahr.
- Kanada bietet mit die attraktivsten steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten für Forschungs- und Entwicklungsleistungen (F&E) weltweit an.
- 2009 unterstützte die kanadische Regierung ausländische und einheimische Unternehmen aus den Bereichen verarbeitende Industrie, saubere Energie, landwirtschaftliche Erzeugnisse, Landwirtschaft, Fischerei und Finanzdienstleistungen mit \$ 7,5 Mrd. 

Dank seiner Handels- und Haushaltsüberschüsse, Steuererleichterungen seitens der Regierung sowie konservativer Kreditprogramme der Banken befindet sich das Nachbarland der USA auch in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten in einer beneidenswerten Position.

2009 verleiht das Forbes Magazin Kanada den dritten Platz unter den führenden Wirtschaftsnationen.





Branchenprofile

FINANZDIENSTLEISTUNGEN



Steve Mackey,
Vorsitzender,
EFG Wealth
Management Canada

„Die Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeiter hat die Entscheidung, in Kanada zu investieren, beschleunigt.“

- Kanadas Finanzbranche erwirtschaftete im Jahr 2007 \$ 78 Mrd. und beschäftigte 750.000 Mitarbeiter.
- Laut dem Global Competitive Report 2008-2009 des World Economic Forum besitzt Kanada das weltweit stabilste Bankensystem.
- Toronto, Kanadas Finanz- und Geschäftszentrum, ist das drittgrößte Finanzzentrum Nordamerikas.
- Dank ihrer Umsicht und einer wasserdichten nationalen Finanzaufsicht sind Kanadas Finanzinstitute heute stabil, vielseitig und kapitalkräftig.
- Das Magazin Global Finance zählte die fünf größten kanadischen Banken zu den sichersten der Welt.

SOFTWARE



Phil Sorgen,
Präsident,
Microsoft Canada

„Microsoft sieht in Kanada einen großen und noch unausgeschöpften Pool außergewöhnlicher Talente. Deshalb ist es kein Wunder, dass globale Technologie-Unternehmen wie Microsoft sehr daran interessiert sind, in diesem Land zu investieren.“

- Im Jahr 2007 erwirtschafteten die 262.000 Mitarbeiter der Software-Branche einen Umsatz von \$ 32,2 Mrd.
- In der Liste „The Software 500“ des Software Magazine ist Kanada nach den USA das Land mit den meisten internationalen Software-Firmen.
- Von den rund 30.300 IuK-Unternehmen in Kanada arbeiten 77 % im Bereich Software und IT.
- Kanada weist vor allem in folgenden Software-Entwicklungsbereichen zentrale Stärken auf: Business Intelligence, Supply Chain Management, Enterprise Content Management, Personalwesen, Software als Service, Web-Entwicklung, Sicherheitssoftware und grüne IT-Software.



Brad Lowe,
Leiter Forschung u.
Entwicklung,
Nokia R & D Facility,
Burnaby, Kanada

„Zweifellos ist das Lower Mainland von British Columbia Standort zahlreicher erfolgreicher Forschungsunternehmen. Nokia ist stolz darauf, eines von ihnen sein zu dürfen. Von unserem Firmensitz in Burnaby aus werden wir ein neues Kapitel in der mobilen Kommunikation aufschlagen.“

- Kanada ist für seine drahtlose Kommunikation international bekannt und exportierte im Jahr 2008 76 % seiner Produkte. Diese Kompetenz gründet auf 14.000 Mitarbeitern und einem heimischen Dienstleistungsumsatz von \$ 14,6 Mrd.
- Zu den Kernbereichen Kanadas gehören: Entwicklung und Produktion von Netzwerkausrüstung, Herstellung von Mobilfunkgeräten, Customer Premises Equipment (CPE), Entwicklung und Produktion von WiMax-Netzwerken und Ausrüstungen, Produktion von Software-basierter Funkausrüstung.
- Bei den CDMA-Infrastrukturverkäufen (Codevielfachzugriff) stehen kanadische Mobilfunkausrüster an zweiter Stelle.
- Im Bereich Gigabit Ethernet-Switching nehmen kanadische Firmen den dritten Platz ein.



Satoshi Aoki,
Präsident,
Honda Motor Company

„Wir wurden von vielen Seiten unterstützt, z.B. von der Bundes- und Provinzregierung, den örtlichen Gemeinden, unseren kanadischen Zulieferern, unseren Gesellschaftern und Händlern und natürlich von unseren Kunden. Aufgrund dieser Partnerschaft und unseren stetigen Investitionen sieht Honda in Kanada einen großartigen Geschäftsstandort.“

- Kanadas Automobilbranche erwirtschaftete im Jahr 2007 \$ 96,7 Mrd. und beschäftigte 153.000 Mitarbeiter.
- Seit 1991 geht jeder dritte J. D. Power-Award für Qualitätsanlagen an ein kanadisches Automobilwerk.
- Fünfmal in den letzten sieben Jahren bewertete die J. D. Power-Qualitätsstudie die kanadischen Werke von General Motors und Toyota als die besten Werke in der westlichen Hemisphäre.
- Laut EIU bietet Kanada das beste Geschäftsumfeld für Automobilhersteller.
- Unter den 10 führenden automobilproduzierenden Ländern erhebt Kanada die zweitniedrigste Körperschaftssteuer.



John Gillis,
Leiter Dienstleistungs-
erbringung,
Keane Canada

„Die Stadt Halifax hat den großen Vorteil, dass es dort so viele exzellente Hochschulen in der Nähe gibt. Wir arbeiten aktiv mit örtlichen Universitäten und Colleges zusammen um Absolventen anzuwerben und sie über Änderungen in dieser Branche auf dem Laufenden zu halten.“

- 2007 erwirtschafteten die über 1,1 Mio. Mitarbeiter des kanadischen Unternehmensdienstleistungssektors einen Umsatz von \$ 57 Mrd.
- Kanada steht an zweiter Stelle, wenn es um die Attraktivität als IT-Standort und das Outsourcing von Geschäftsprozessen geht.
- In dieser Branche bietet Kanada umfangreiche Programme in den Bereichen Personalplanung, Gehaltsmanagement, Kundenbeziehungsmanagement, Finanzwesen und Buchhaltung, Datenbankauswertung, Geschäftskontinuität und Katastrophenplanung.
- Kanada gehört zu den Top 10 der Anlageländer für Geschäftsdienstleistungen.

NAHRUNGSMITTEL



Benoît Keppen,
Generaldirektor,
Puratos Canada

„Mit 30 Mio. Verbrauchern ist der Markt lukrativ und gut entwickelt. Viele der Rohstoffe für unsere Produkte, wie hochwertiges Getreide, werden im Land selbst erzeugt. Unsere Branche hängt stark von leicht zugänglichen Transportnetzen ab - und auf diesem Gebiet ist Kanada erstklassig.“

- 2007 beschäftigte die kanadische Lebensmittel- und Getränkebranche 286.000 Mitarbeiter und erzeugte Waren im Wert von \$ 83,7 Mrd.
- Mit Getreideexporten von über 3,5 Mio. Tonnen in mehr als 30 Länder gehört Kanada zu den größten Getreide- und Ölsaattverarbeitern der Welt.
- Vom Feld zum Teller bietet das Land eine der besten Lebensmittelkontrollen der Welt.
- Im Bereich argarwirtschaftlicher Biotechnologie steht Kanada mit an der Spitze.
- Kanada ist Spitzenanbieter so beliebter Rohstoffe wie Weizengluten sowie von bioaktiven Verbindungen und biologischen Industrieenanwendungen.

KUNSTSTOFFE UND CHEMIKALIEN



Kevin Jüngel,
Vizepräsident
für Nordamerika,
WEICON

„Bei der Wahl unseres regionalen Firmensitzes haben wir uns für Kanada statt die USA entschieden, da die kanadische Regierung Investoren große Unterstützung gewährt und den gesamten Vorgang stark vereinfacht. Ein weiteres wichtiges Kriterium bei unserer Entscheidung war die hohe Lebensqualität für unsere zukünftigen Mitarbeiter.“

- Kanadas Kunststoff- und Chemiebranche beschäftigte 2007 198.000 Mitarbeiter und erzielte einen Erlös von \$ 85 Mrd.
- Innerhalb der G7 sind die Herstellungskosten für Kunststoff in Kanada am niedrigsten.
- Kanadische Firmen nahmen 2008 die ersten drei Plätze – und 6 unter den Top 10 – der nordamerikanischen Formenbauer ein.
- Neun der 10 weltgrößten Kunststoff- und Chemie-Unternehmen betreiben Produktions- oder F&E-Standorte in Kanada.
- Dank der leicht zugänglichen Rohstoffvorkommen profitieren ausländische Anleger im Chemie und Kunststoffsektor von Wirtschaftsvorteilen durch Massenproduktion sowie von niedrigeren Produktionskosten.

DIGITALE MEDIEN UND SPIELE



Yannis Mallat,
Präsident und CEO,
Ubisoft Montréal

„Da Kanada ein hervorragendes Geschäftsklima und ein großes Angebot an Fachkräften bietet, wird Ubisoft seine Geschäfte in Kanada weiter ausbauen.“

- 2008 beschäftigten die 250 Entwickler von Digital-Spielen in Kanada über 14.000 Mitarbeiter und verzeichneten einen Erlös von mehr als \$ 2,2 Mrd.
- In Kanada arbeiten 500 Firmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette für digitale Spiele: Hardware, Entwicklungstools, Hilfstools und Dienstleistungen, Entwicklung und Vertrieb.
- Etwa 20 Prozent der nordamerikanischen Marktführer entstehen in kanadischen Studios.
- Mit den hochpräzisen Simulationsprogrammen für die Industrieausbildung, das Militär und die Luft- und Raumfahrt steht Kanada bei den „ernsthaften Computerspielen“ an der Weltspitze.

LUFT- UND RAUMFAHRT



Tom Digan,
Präsident,
Lockheed Martin
Canada

„Lockheed Martins Investitionen... werden der kanadischen Industrie exzellente Exportmöglichkeiten bereiten.“

- Im Jahr 2007 beschäftigte Kanadas Luft- und Raumfahrtindustrie 82.000 hoch qualifizierte Mitarbeiter und erwirtschaftete zusammen mit zivilen Herstellern einen Erlös von mehr als \$ 17,5 Mrd.
- Kanadische Firmen sind bei der Herstellung großer Flugsimulatoren, von Sichtsystemen und Flugtrainingsanlagen weltweit führend. Diese „Made in Canada“ Produkte halten einen Weltmarktanteil von 70 %.
- Kanada ist der fünftgrößte Hersteller der Welt von Luft- und Raumfahrtprodukten.
- Die kanadische Bundesregierung hat sich verpflichtet innerhalb der nächsten 20 Jahre \$ 240 Mrd. an Kapital- und Sachkosten in Militärausrüstung zu investieren.

BIOWISSENSCHAFTEN



Paul Lucas,
Präsident und CEO,
GlaxoSmithKline Inc.

„Kanada ist das ideale Land für uns. Neben anderen Vorteilen bietet es eine erstklassige Infrastruktur, international anerkannte akademische und medizinische Einrichtungen sowie effektive Regulierungs- und Patentschutzbestimmungen.“

- Kanadas bio-pharmazeutische Unternehmen konnten 2007 einen Inlandserlös von \$ 19 Mrd. und Exporterlöse von mehr als \$ 6,3 Mrd. verzeichnen. Landesweit arbeiten rund 29.000 Mitarbeiter in dieser Branche.
- Unter den G7-Staaten ist Kanada das Land mit dem höchsten Anstieg an Arbeitsplätzen im Bereich biowissenschaftliche F&E, externe Patentanträge und Geschäftsausgaben für F&E sowie den niedrigsten Arbeitskosten im Bereich Biowissenschaften.
- Kanada ist führend unter den G7-Staaten was die Zunahme an Medizinpatenten angeht.
- 2007 war Kanada weltweit das Land mit der drittgrößten Zahl an biowissenschaftlichen Unternehmen.
- Kanada gab 2007 mehr als \$ 1,3 Mrd. für F&E im Bereich Biopharmazie aus, größtenteils in Form von Steueranrechnungen und -kürzungen.

WINDENERGIE



Marcus Scheele,
Serviceleiter
Kanada,
ENERCON
Services
Nova Scotia

„Diese weitreichende Initiative belegt das große Engagement im Bereich Windenergie. Aus diesem Grund investiert ENERCON in Kanada. Während wir von dem ausgeprägten Umweltbewusstsein der kanadischen Bevölkerung profitieren, sind wir gerade auch auf diese starken politischen Anreize und Signale angewiesen.“

- Im Bereich Windenergie arbeiten in Kanada 4.000 Mitarbeiter in mehr als 430 Unternehmen.
- Da die Stromerzeugung und das Stromnetz des Landes Teil des nordamerikanischen Gesamtnetzes sind, verschaffen Investitionen in die kanadische Windenergie direkten Zugang zum weltgrößten Strommarkt: die Vereinigten Staaten.
- Laut der IBM-Bewertung Plant Location International gehören Winnipeg, Charlottetown, Calgary and Montréal zu den fünf nordamerikanischen Städten mit den wettbewerbsfähigsten Herstellungskosten für Windenergieanlagen.

Kanadas F&E-Infrastruktur, seine erstklassigen Forschungsinstitute und Wissenschaftler sowie zahlreiche Steuervergünstigungen für forschende Unternehmen machen das Land zum idealen Standort für F&E-Projekte.

Von der Glühbirne bis zum Smart Phone, vom Herzschrittmacher bis zur DNA-Analyse – neue Entwicklungen verbreiten sich von ihrem Ursprung in Kanada über die ganze Welt und verbessern so das Leben von Millionen von Menschen. Jeden Tag bauen kanadische Forscher und Wissenschaftler die Grenzen des menschlichen Wissens auf sämtlichen Gebieten aus.

Kanadas F&E-Vorhaben werden durch ein selbst entwickeltes Forschungs- und Entwicklungsmodell unterstützt, bei dem die Forschungsergebnisse direkt in industrielle Praxis umgesetzt werden. Das Ergebnis ist ein wesentlich kürzerer Vermarktungsprozess als in allen anderen Industrieländern.

Spitzenleistung in Forschung und Entwicklung

Kanadas F&E-Infrastruktur verbindet Grundlagenforschung mit industrieller **Anwendungspraxis**

Spitzenleistung aus Kanada

- Kanada hat als erster ein landesweites Hochleistungs-EDV-Netzwerk (HPC) aufgebaut, das die hervorragenden Leistungen von CANARIE, dem ersten nationalen optischen Internet-Forschungs- und Ausbildungsnetz der Welt nutzt.
- Alle in Kanada ansässigen Unternehmen, die in F&E investieren, können sich für das Programm Scientific Research and Experimental Development (SR&ED) bewerben. Dabei handelt es sich um die größte staatliche Unterstützung von industriellen F&E-Projekten. Das Programm bietet jährlich unbefristeten Zugang zu bis zu \$ 5 Mrd., in Form von Steuergutschriften.
- In Kanada belaufen sich die F&E-Kosten nach Steuern auf knapp 50 % pro ausgegebenem Dollar – laut einer Studie von JPW Innovation Associates Inc. von 2008 – die weltweit größte Gewinnspanne. 🍁



Das wertvollste Kapital eines Landes in der heutigen Wissensgesellschaft sind gut ausgebildete und kompetente Arbeitskräfte – und Kanada ist reich an Talenten. Zusätzlich zu den Bildungsausgaben investierte Kanada in den letzten beiden Jahren mehr als \$ 3,1 Mrd. in die Wissensinfrastruktur.

Mit dem Ergebnis, dass es das beste Schul- und Ausbildungswesen innerhalb der OECD aufweisen kann. Der hohe Ausbildungsstandard in den kanadischen Schulen und Berufsbildungseinrichtungen ist ein starker Anreiz für Unternehmen, die nach Wachstum und globalem Erfolg streben.

Flexible Arbeitskräfte

Zuverlässige Mitarbeiter

Spitzenleistung aus Kanada

- Laut dem Competitive Yearbook des IMD ist Kanada Spitzenreiter unter den G7-Staaten in Bezug auf:
 - die Schülerzahl an

weiterführenden Schulen

- seine Finanzierungsprogramme
- seine Fähigkeit, gut ausgebildete Arbeitskräfte anzuwerben und zu halten, um so den Arbeitsmarkt zu stärken
- seine Offenheit gegenüber neuen Ideen
- seine Fähigkeit zu erkennen, wann wirtschaftliche und soziale Reformen erforderlich sind, um wettbewerbsfähig zu bleiben
- Laut IMD ist Kanada das OECD-Mitgliedsland mit dem höchsten Anteil junger Hochschulabsolventen.
- In der MBA-Studie der Zeitschrift Business Week von 2008 zählen drei kanadische Wirtschaftsschulen zu den Top 10 außerhalb der USA.

- In einer in 125 Ländern durchgeführten Untersuchung der in erstklassigen Wirtschaftsschulen angebotenen Management-Kurse stufte das World Economic Forum Kanada ebenfalls unter den ersten Zehn ein.
- Laut den globalen MBA-Bewertungen der Financial Times aus dem Jahre 2009 zählen fünf kanadische Wirtschaftsschulen zu den internationalen Top 100.
- Die kanadische Bundesregierung investiert jährlich \$ 1,3 Mrd. in die weiterführende Bildung.
- Eine wirtschaftsfreundliche Einwanderungspolitik sorgt für einen stetigen Zustrom hoch qualifizierter Arbeitskräfte.
- Laut einer Umfrage aus dem Jahr 2006 werden in Kanada mehr als 200 Muttersprachen gesprochen. 🍁



FOTOS

Vorderer Umschlag, Innen

Obere Reihe: Canadian Curling Association/Michael Burns Photography

Mittleres Bild : Getty Images/Al Bello

Untere Reihe : Skate Canada/Brett Barden

Seite 4

Canadian Press/Frank Gunn

Seite 12

Getty Images/Nick Laham

Seite 13

Getty Images/Gary M. Prior

Hinterer Umschlag, Innen

Obere Reihe : Canadian Curling Association/ Michael Burns Photography

Mittleres Bild: Getty Images/Torsten Silz

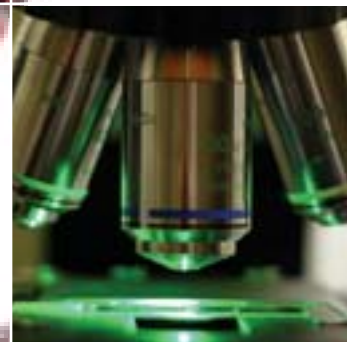
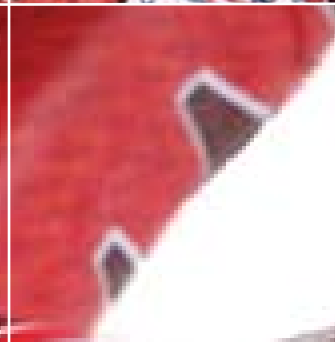
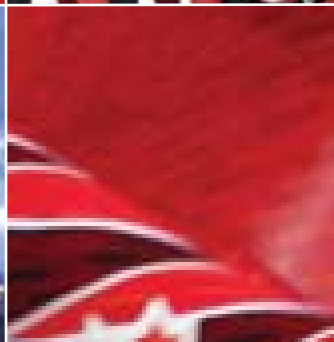
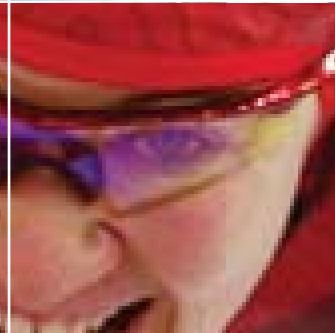
Mittlere Reihe : Shutterstock Images/Sven Hoppe

STÄRKE ■ LEISTUNG ■ WETTBEWERB ■ KOMPETENZ ■ FLEXIBILITÄT ■

t

tät

AUSDAUER



Für den Inhalt dieser Broschüre „Invest in Canada“ ist die IE Markt Research Corp. verantwortlich.
Entwurf : Five Stones Creative. Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen sind einem
Flagship-Bericht entnommen, den Sie unter www.investincanada.com/publications finden. Die Regierung
von Kanada haftet nicht für den Inhalt dieses Dokuments.

INVEST IN CANADA BUREAU

Foreign Affairs and International Trade Canada

111 Sussex Drive

Ottawa, ON, Kanada K1N 1J1

Email: investincanada@international.gc.ca

Website: www.investincanada.com

© Ihre Majestät, die Königin von Kanada, 2009

Katalog Nr. *PDF*: FR5-24/1-2009D-PDF

ISBN *PDF*: 978-0-662-03148-2

Dieses Dokument sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.investincanada.com

Également disponible en français sous le titre:

Investir au Canada: Visez l'Or

Wenn nicht anders angegeben, handelt es sich bei allen Beträgen um kanadische Dollar.

